

Freiwillige Feuerwehr Kleinraming im Blickpunkt



Jahresrückblick der FF Kleinraming

Ausgabe 22/2024



Abschnittsübung



VORWORT

Geschätzte Raminger Bevölkerung!

Die nachfolgenden Seiten zeigen das Leistungsspektrum und die Schlagkraft unserer Feuerwehr. Die Bereiche Jugend, Ausbildung Einsätze und Bewerbswesen geben einen umfassenden Einblick in unsere vielfältigen Aktivitäten und Erfolge.

Es vergeht kein Tag, an dem nicht über schwere Unwetter und Katastrophen auf der Welt berichtet wird. Das stellt auch die Feuerwehren vor neue Herausforderungen.

Gleichzeitig bleibt das Einsatzgeschehen von Brandeinsätzen nicht nur hoch, sondern ist sogar am Steigen. Glücklicherweise ist das Ramingtal heuer aber von schweren Unwettern verschont geblieben. Jedoch zeigen solche Ereignisse die Notwendigkeit, dass auch die Bevölkerung Eigenverantwortung übernehmen muss und sich auf mögliche Katastrophen vorbereitet, da die Feuerwehren bei Großschadenereignissen nur in begrenztem Umfang gleichzeitig an allen Einsatzorten Hilfe leisten können.

Um die Unterstützung der Feuerwehren zu optimieren, war heuer ein weiterer bedeutender Fortschritt die Einführung eines neuen Einsatzleitsystems. Dieses System optimiert die Koordination der Einsatzkräfte und steht seit Mitte des Jahres 2024 in der Landeswarnzentrale für den Notruf 122 zur Verfügung. Das System arbeitet hinter den Kulissen und verbessert die Alarmierung und Disposition der einzelnen Feuerwehren erheblich. Somit trägt es zu einer noch effizienteren und schnelleren Einsatzabwicklung bei, da es durch Standortdaten und Wegzeitberechnungen das bestmögliche Einsatzmittel alarmiert.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Kleinraming für ihren unermüdlichen Einsatz und ihr Engagement bedanken.

Ohne eure Tatkraft und euren Zusammenhalt wären diese Leistungen nicht möglich gewesen.

**Gemeinsam im Einsatz für das Ramingtal
24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche, 365 Tage im Jahr**



Feuerwehrkommandant
ABI Jürgen Schwödauer



Neuerungen

Auch im Lotsen- und Nachrichtendienst (LuN) hat sich bei der Feuerwehr etwas getan. Feuerwehrkommando intern gab es einen Personalwechsel der LuN-Führung. Robert Bramberger, der bisherige LuN-Kommandant, legte seinen Posten aufgrund neuer Jobperspektiven zurück. Sein Nachfolger wurde Samuel Aigner, der seit Mitte des Jahres das Amt bekleidet.



bisheriger LuN-Kommandant
Robert Bramberger



neuer LuN-Kommandant
Samuel Aigner

Auch im OÖ Feuerwehrwesen gibt es seit 2024 Neuerungen. Das Einsatzleitsystem wurde überarbeitet und seit Jänner gibt es für uns Feuerwehren in Oberösterreich den sogenannten Statusfunk.

Mit den Tasten an den Funkgeräten können nun diverse Statusmeldungen an die Landeswarnzentrale gesendet werden. Mithilfe dieser Meldungen weiß diese, welche Kräfte ausgerückt, eingerückt oder noch an einem Einsatzort sind. Hierbei hilft vor allem das automatische Senden der GPS-Koordinaten des jeweiligen Fahrzeuges bei der Statusmeldung „Am Einsatzort“.

An neue Regeln muss man sich immer erst gewöhnen, aber diese Neuerung wurde am 23. März 2024 durch korrekte Anwendung für uns schon relevant.

STATUSMELDUNGEN FEUERWEHR



<p>3 AUSFAHRT</p> <p>4 AM EINSATZORT</p> <p>2 FREI FUNK</p> <p>1 FREI WACHE</p>	<p>5 SPRECHWUNSCH</p> <p>6 ALARMIERUNGS-AUFTRAG</p> <p>0 AUSSER DIENST</p>
---	---



© Oö. Landes-Feuerwehrverband
www.oelfv.at

Wir befanden uns bei der Pflichtbereichsübung in St. Ulrich, als sich ein schwerer Verkehrsunfall auf der Eisenbundesstraße ereignete. Dadurch, dass wir während der Übung den Status „Frei Funk“ gemeldet hatten und mit unserem Status auch unser GPS-Standort mitgeschickt wurde, waren die FF St. Ulrich und wir die nächsten verfügbaren Einsatzkräfte und wurden mitalarmiert, obwohl dies nicht unser Einsatzgebiet ist.

Das restliche Jahr

Die größte Herausforderung stellte der Faschingsumzug im Februar dar. Es galt trotz Straßensperre und Umleitung, die Besucher möglichst nahe am Geschehen parken zu lassen. Gemeinsam mit Kameraden der FF Ebersegg und der Exekutive konnten wir für einen sicheren Ablauf sorgen.

Für das kommende Jahr gilt es deswegen wieder, neue Kameraden zum Funklehrgang sowie zur Verkehrsreglerausbildung zu schicken, um kommende Aufträge nach wie vor bewältigen zu können.

- LuN Kommandant, BI Samuel Aigner



EINSÄTZE





Die Einsatzstatistik für das vergangene Jahr zeigt ein durchschnittliches Einsatzaufkommen.

Dabei handelt es sich um:

- 4 Brandeinsätze
- 19 technische Einsätze

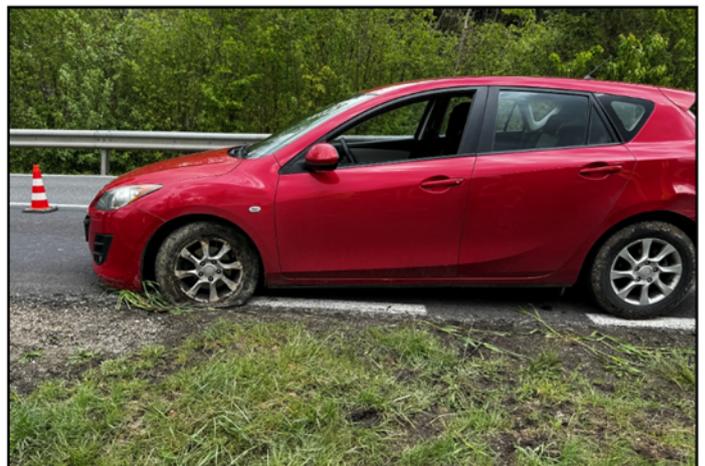
Wesentlich bedeutsamer ist, was die Statistik nicht erfasst: Durch unser beherztes Eingreifen konnten wir drei Menschenleben retten.



Für eine beträchtliche Anzahl neuer Mitglieder, die in den Aktivstand übergetreten sind, war dies ihr erstes Einsatzjahr. Es ist nicht einfach, gleich zu solch tragischen und belastenden Einsätzen gerufen zu werden, wie zu dem schweren Unfall mit zwei Schwerverletzten auf der Eisenbundesstraße.



Die Art der Einsätze war erneut vielfältig und wir mussten unser gesamtes Einsatzequipment sowie unser Wissen aus den Übungen einsetzen, um die Herausforderungen zu bewältigen. Die Einsatzbilder sprechen für sich.



- Kommandant, ABI Jürgen Schwödauer





Kuppelcup

Die vergangene Bewerbssaison 2024 startete wie gewohnt mit dem Kuppelcup in Garsten. Dieses mal nahm nur die Bewerbungsgruppe 1 daran teil und schied mit durchwachsenen Ergebnissen in der Vorrunde aus.

Nach Einladung der FF Brunnhof/NÖ zu ihrem Kuppelcup am 19. Mai 2024, nahmen die Gruppen 1, 4 und die neugegründete, junge Gruppe 5 daran teil. Nach zwei Qualifikationsläufe wurden dann die Zeiten der Läufe für die jeweilige Gruppenphase errechnet. Mit sehr guten Zeiten konnte sich alle drei Gruppen für die K.o.-Duelle qualifizieren. Die Gruppen 4 und 5 schafften es bis ins sechzehntel Finale und die Gruppe 1 bis ins achtel Finale.



Bewerbssaison

Ende Mai ging es dann mit den „offiziellen“ Abschnittsbewerben weiter. Unsere Bewerbungsgruppe musste sich erneut in der höchsten Liga, der Bezirksliga, mit den zwölf besten Gruppen des Bezirkes beweisen. Auch unsere Jungen waren das erste Mal dabei und liefen in Klasse 2 um Top-Platzierungen mit.

Bei den Abschnittsbewerben in Pfarrkirchen, Kleinraming (4 Raminger Gruppen nahmen daran teil und Gruppe 3 und 4 erreichten Stockerplätze) und Maria Neustift konnte die Bewerbungsgruppe 1 mit eher durchwachsenen Ergebnissen nicht ganz überzeugen.

Nach dem Bezirksbewerb in Ternberg wurde dann Bilanz gezogen.

Unsere Bewerbungsgruppe 1 konnte sich bei den zwölf besten Gruppen nicht etablieren und rutschte in die Klasse 1 ab.

Erfreulicher war es bei Bewerbungsgruppe 5. Mit soliden Läufen sicherten sie sich in Klasse 2 den 4. Platz in der Endwertung.



Am 6. Juli 2024 reisten wir nach Peuerbach zum 60. Landeswettbewerb. Gruppe 1 konnte in Bronze den 86. Platz und in Silber den 135. Platz erreichen.

Grund zur Freude gab es bei:

Felix Steiner, Marvin Rigler, Tobias Rigler, Michael Kögl, Jonas Nell, Lukas Kreiner, Dominik Bachner, Raphael Baumann und Daniel Bräuer, die mit guter Leistung das FLA (Feuerwehrleistungsabzeichen) in Bronze erreicht haben. Lorenz Höretzauer erreichte das FLA in Silber.





Bewerbe nach der Saison

Nach den offiziellen Bewerben war es für unsere Gruppen aber noch nicht vorbei. Anfang Juni ging es für die Gruppe 4 nach Schladming zum Flutlichtbewerb. Sie konnten jeweils den 1. Platz in Bronze und Silber erreichen.

Ende Juli fuhr die Gruppe 5 nach Holzleiten (Bezirk Linz-Land), wo sie bei ihrem ersten Nassbewerb teilnahmen. Die Gruppe erreichte den 7. Platz in Bronze und 8. Platz in Silber.

Wie jedes Jahr nach der Bewerbungssaison, stand Anfang August der legendäre Nassbewerb in Großraming statt. Bei heißen Temperaturen traten wiederum die Gruppe 1, 4 und 5 an. Die Gruppe 1 schaffte einen 5. Platz in Silber, Gruppe 4 und 5 belegten mit leichten Problemen Plätze im Mittelfeld. Nach der Siegerehrung wurden noch großartige Tombola Preise verlost.

In gewohnter Raminger Manier ließen alle drei Gruppen den Abend noch beim Zeltfest der FF Großraming gemütlich ausklingen.

- Zugskommandant, BI Alexander Mattausch



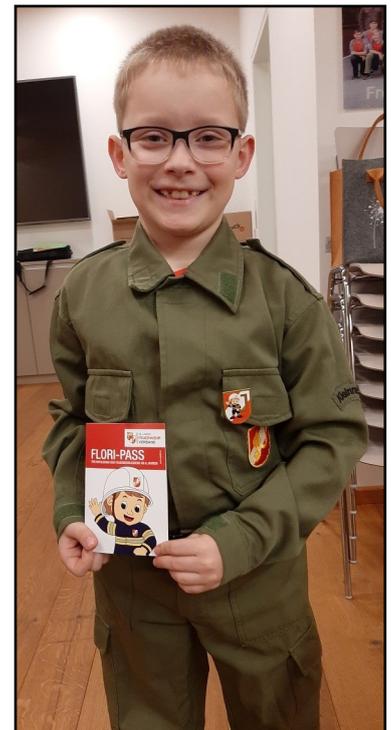


Goldenes Jahr für die Kleinraminger Jugend!

Der Beginn des Goldregens war das Erlangen des Wissenstest Abzeichen in Gold für folgende Jugendliche:

Carolin Bachner, Niklas Bramberger, Anton Hanger-Kloiber, Leonie Toupal, Elias Michlmayr, Marie Ruczkovski sowie Philip Hammerschmid.

Matthias Kloiber durfte sich über das Floripass Abzeichen freuen.



Bei den Leistungsbewerben war Spannung bis zum letzten Bewerb angesagt. Erstmals waren wir mit unserer Jugendgruppe in der höchsten Klasse, der Bezirksliga, vertreten und konnten diesen Platz auch für kommendes Jahr halten.





Jugend Aktivitäten

Dieses Jahr waren Spiel und Spaß wieder ein wichtiger Bestandteil der Jugendarbeit. Gestartet haben wir mit einem Spielevormittag bei der Feuerwehr. Bei verschiedenen Spielstationen wurde in Teams um den Sieg gekämpft. Sogar unser Kommandant Jürgen Schwödauer ließ es sich nicht nehmen, die Jugendlichen bei Mario Kart herauszufordern.



Fleißig waren wir auch bei der Hui statt Pfu Aktion der Gemeinde St. Ulrich, wo wir wieder die Reitnerholzstraße vom Müll befreiten.



Nach der erfolgreichen Bewerbungssaison der liebevoll genannten „Maxis“ ging es für diese ins Fantasia nach Straßwalchen. Unsere „Minis“ durften sich nach den anstrengenden ersten Übungen am Bewerbungsplatz über einen Ausflug ins Garstner Freibad freuen.





Jugend Aktivitäten

Highlight des Jahres war im August das Jugendlager in Ternberg. Dies wird vom Bezirksfeuerwehrkommando alle zwei Jahre ausgerichtet. 680 Jugendliche und Betreuer erlebten drei Tage voller Abenteuer. Bootfahren auf der Enns, Lagerolympiade oder eine Orientierungswanderung waren einige der Erlebnisse bei diesem Jugendlager. Heuer durften wir gemeinsam mit einigen unserer Jugendlichen „Werbevideos“ für die Kleinraminger Feuerwehrjugend drehen. Hierbei wurden auf lustige Art und Weise die Ausbildungsziele der Feuerwehrjugend dargestellt.



Nach dem Übungsstart im Herbst, den wir wöchentlich abwechselnd bei uns im Feuerwehrhaus und im Turnsaal der Volksschule abhielten, ging es mit der ganzen Bande im November zum Indoor Minigolf in Steyr.

Das überaus erfolgreiche Jahr 2024 durften wir dann beim gemeinsamen Eislaufen sowie einem Filmnachmittag mit den „Minis“ im Feuerwehrhaus ausklingen lassen.



Aktuelles und Neuerungen

Noch sehr gut erinnern kann ich mich an eine Aussage meiner Frau Kathrin Anfang 2024. „Wenn die Großen dann in zwei Jahren fertig sind bei der Jugend, bleibt eh so gut wie niemand mehr über und wir sind arbeitslos, wenn sich bis dahin nichts tut.“

Doch alles sollte anders kommen!

Heuer durften wir

12 neue Jugendmitglieder

begrüßen. Desweiteren unterstützt uns ab sofort Marie Ruczkovski als Jugendhelferin.



Neueintritte

Seit diesem Jahr verstärken uns tatkräftig:

Johanna Arthofer,
Christian Ennsthaler,
Paul Gaßler,
Hanna Kloiber,
Adrian Maderthaner,
Rosa Michlmayr,
Leonie Infanger,
Mia Ruttenstorfer,
David Schreiner,
Fabian Siedler,
Lian Ritt und
Niklas Infanger



- Jugendbetreuer, BI d.F. Werner Kloiber

Branddienstleistungsprüfung

Bei typischem Aprilwetter stellten sich nach fünfwöchiger Vorbereitung 13 Kameraden der Branddienst Leistungsprüfung. In den Stufen Bronze und Silber wurden dabei in zwei Läufen die Prüfung abgenommen. Das Bewerter-Team rund um Christoph Hochpöchler konnte sich bei der Abnahme von der hervorragenden Vorbereitung ein Bild machen, da beide Läufe in einer tadellosen Qualität absolviert wurden.

Bei der Schlussveranstaltung gratulierten Bezirksfeuerwehrkommandant Wolfgang Mayr und Abschnittsfeuerwehrkommandant Thomas Passenbrunner den Teilnehmern und überreichten ihnen ihre Leistungsabzeichen.

Herzlichen Dank an die Landwirtschaftliche Berufs – und Fachschule Kleinraming für die Zurverfügungstellung des Schulparkplatzes.



Bayrisches Leistungsabzeichen

Am 5. Oktober 2024 ging es für unsere Gruppe nach fünfwöchiger Vorbereitung zu unserer Partnerfeuerwehr nach Fürstenstein, um das Branddienstabzeichen zu absolvieren. Nach Kaffee und Kuchen konnte die Zeit noch zum Üben am fremden Gerät genutzt werden, bis schließlich um 16:00 Uhr die Abnahme unter Beobachtung der drei Schiedsrichter erfolgte.

Nach einem fehlerfreien Durchgang der Gruppe konnten unsere neun Kameraden ihr Leistungsabzeichen in den verschiedenen Stufen erfolgreich absolvieren. Drei Kameraden erreichten die letzte Stufe Gold-Rot und können somit in zwei Jahren als Unterstützer mitreisen. Im Anschluss ließen wir den Abend noch im Feuerwehrhaus gemütlich ausklingen und pflegten die langjährige Kameradschaft.



- Zugskommandant, BI Alexander Mattausch





AUSBILDUNG

Dieses Jahr hat sich die Einsatzmannschaft durch umfangreiche Schulungen und Übungen insgesamt 1.900 Stunden weitergebildet.

In den Wintermonaten fanden zwei Schulungen mit den Themen *Alarmierungssystem NEU* und *Rettungstechniken* nach Verkehrsunfällen statt. Darüber hinaus wurden zwei Atemschutzübungen durchgeführt.

Ein wichtiger Bestandteil der Ausbildung waren die Gruppenübungen, die praxisnahe Themen behandelten. Sowohl die Brandbekämpfung in Wohnhäusern und Kraftfahrzeugen mit Gefahrstoffen als auch die Menschenrettung nach Forstunfällen wurden hierbei besprochen und erklärt.

Besonders erfolgreich waren die Gemeinschaftsübungen mit den Nachbarfeuerwehren FF Ebersegg und FF St. Ulrich.

Hier lag der Fokus auf den Bereichen *Atemschutz* und *Wasserpörsderung über längere Strecken*, wodurch die Zusammenarbeit mit den benachbarten Wehren geförderte wurde.



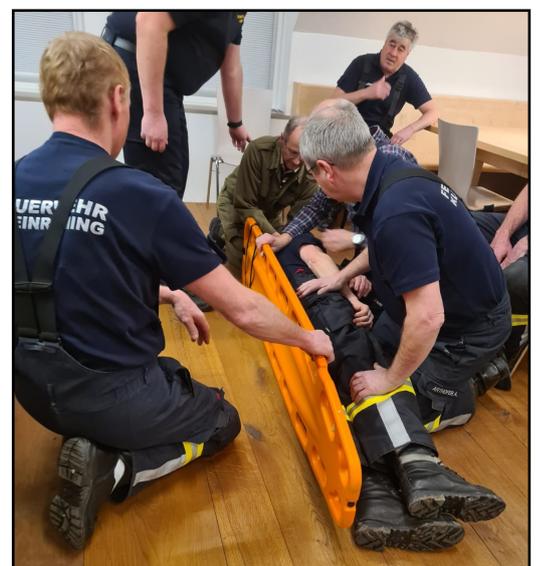
Unsere Feuerwehrmitglieder absolvierten 20 Kurse im Bezirk sowie beim Landesfeuerwehrkommando (LFK) in Linz. Ein Highlight des Jahres war die Ausbildung unserer jungen Kameraden/innen, die den Grundlehrgang in Weyer mit Bravour gemeistert haben.

Diese Erfolge tragen nicht nur zur individuellen Weiterbildung bei, sondern stärken auch die gesamte Einsatzfähigkeit der unserer Feuerwehr.

Weiters darf die FF Kleinraming den Kameraden/innen zu insgesamt 32 Abzeichen in den Stufen Bronze, Silber und Gold herzlich gratulieren.

Ein besonderer Dank gilt auch den Ausbildern für ihre Zeit und ihr Engagement.

- Kommandant Stv., OBI Christian Wimmer





ABSCHNITTÜBUNG

Zusammenarbeit auf höchstem Niveau!

Im Oktober 2024 fand die Abschnittsübung Steyr-Land erstmals im Sägewerk Hanger statt. Insgesamt nahmen 18 Feuerwehren teil, die an neun verschiedenen Stationen zum Einsatz kamen. Die jeweiligen Teams wurden gelost, um die Zusammenarbeit im Ernstfall zu stärken.

Station 1

verletzte Person auf dem Hochsilo

Station 2

Brand im 3. Obergeschoss

Station 3

Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person,
Fahrzeug in Seitenlage

Station 4

Maschinenunfall mit eingeklemmter Person

Station 5

Personenrettung aus einem Bach

Station 6

Personenrettung aus einem
Hackschnitzelbunker

Station 7

Ölsperre im Ramingbach errichten

Station 8

Person unter Holzstämmen eingeklemmt

Station 9

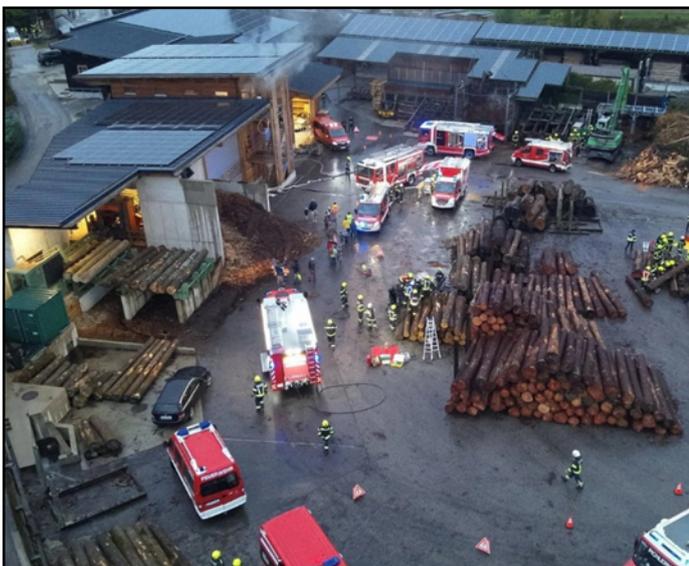
Verkehrsunfall mit Rettung einer Person,
Fahrzeug unter LKW-Anhänger



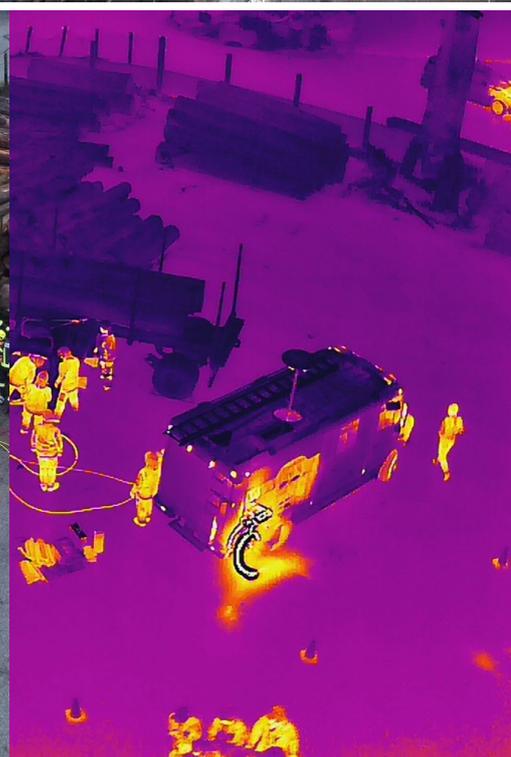
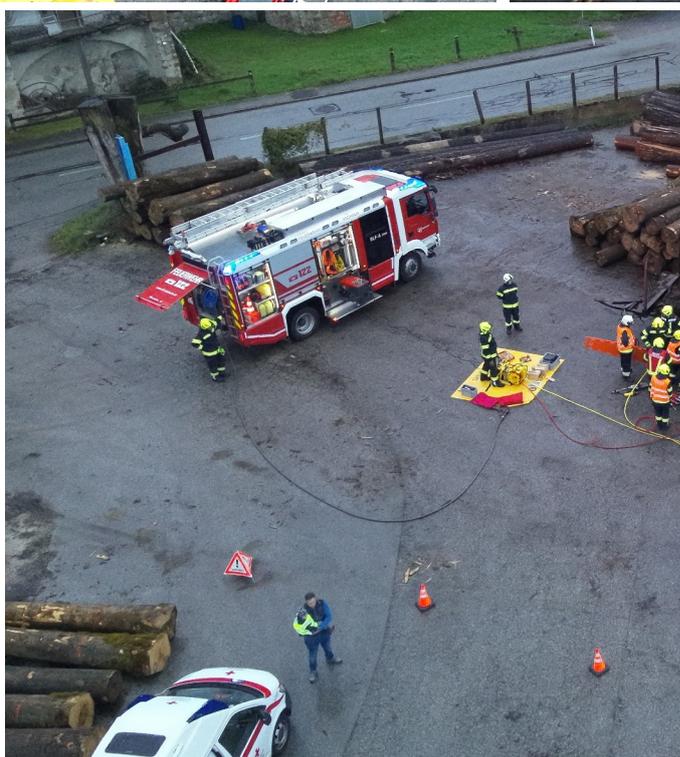
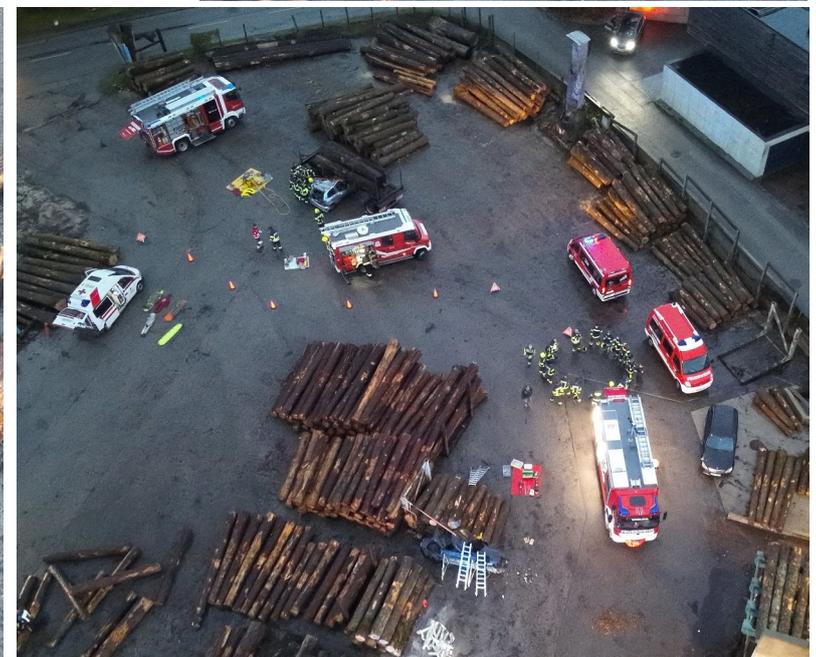
Zusätzlich sorgte der Drohnen-Stützpunkt der Freiwilligen Feuerwehr Steyr für den Überblick aus der Luft.

Herzlichen Dank an die Firma Hanger für die Bereitstellung von Gelände und Verpflegung.

- Redaktion, HBM d.F. Thomas Mitterhauser



ABSCHNITTÜBUNG





Faschingsumzug

Am 4. Februar des vergangenen Jahres verwandelte sich das Ramingtal in ein farbenfrohes Meer aus Kostümen und guter Laune, als nach sechs Jahren Pause wieder ein Faschingsumzug stattfand.

Mit über 20 Faschingsgruppen, die an dem Umzug teilnahmen, war für Unterhaltung auf höchstem Niveau gesorgt. Für die Feuerwehr bedeutete das aber nicht nur Spaß. Aufgrund der zahlreichen Beteiligung und der notwendigen Straßensperren war ein umfangreicher Lotsen- und Parkplatzdienst notwendig. Unsere Kamerad/innen sowie die Kamerad/innen der FF Ebersegg erklärten sich hierfür bereit und sorgten mit ihrem Einsatz auch für einen reibungslosen Ablauf.



Neben vielen anderen „Standerln“ sorgte auch die Feuerwehr im FF-Haus für leibliches Wohl. Hier konnten sich die Besucher/innen nach dem bunten Treiben stärken und gemeinsam die ausgelassene Stimmung genießen.



Abschnittsbewerb

Als weiteres Highlight des Jahres 2024 stand der Abschnittsfeuerwehrleistungs-Bewerb am Programm. Dieser fand erstmals in Kleinraming statt und stellte uns dadurch vor große organisatorische Herausforderungen.

Es galt alle Jugend- sowie Aktivgruppen an den vorgesehen Parkplätzen unterzubringen. Die Bahnen mussten vorab aufgebaut und ein Shuttledienst zur LWFS Kleinraming für den Staffellauf eingerichtet werden. Außerdem wurde auch die Verköstigung der Wettbewerbsgruppen und Gäste durchgeplant und organisiert. Das typische „Raminger Wetter“ (anhaltender Dauerregen) machte die Sache nicht leichter. Nichtsdestotrotz waren Mannschaft und Wettbewerbsgruppen motiviert und der Tag ging ohne größere Probleme über die Bühne.

Dank an alle Beteiligten die bei Organisation und Durchführung des Wertes mitgeholfen haben.





Frühschoppen

Nach dem Event ist vor dem Event und so ging es am 2. Juni mit unserem jährlichen Frühschoppen weiter.

Trotz durchwachsenem Regenwetter am Vormittag war aber volles Haus angesagt. Der Musikverein Gleink führte die Besucher vom düsteren Vormittag bis in den frühen sonnigen Nachmittag. Danach übernahmen die MostLandStürmer und spielten den Frühschoppen in einen Dämmererschoppen. Schönes Wetter, gute Laune, Essen in gewohnter Raminger Qualität und Unterhaltung für Groß und Klein, dafür stand auch 2024 wieder der alljährliche Frühschoppen.

Die FF Kleinraming dankt für Ihr Kommen und freut sich schon auf den Frühschoppen im Jahr 2025.



Blackout - Party

„Blackout“! Ein klingender Name, eine großzügige Location und motivierte Kameraden, das sollte ein gelungenes Rezept für eine großartige Party sein. Die Idee, um solch eine Veranstaltung durchzuführen entstand bereits im Jahr 2019, jedoch hat uns damals Corona ausgebremst.

Dieses Jahr war es aber dann so weit. In Zusammenarbeit mit dem Gasthaus Panholzer haben wir den Schritt gewagt und verwandelten mit viel Aufwand und der Unterstützung des Gasthauses die Stockhalle in eine „Disco“.

Für den Wow-Effekt unterstützte uns DJ Kogsi mit seinem Licht- und Soundinventar.

Herzlichen Dank dafür!

Doch nicht nur DJ Kogsi sondern auch die Beat Broo's ließen es bis 3:00 Uhr nachts krachen. Die große Schankmixbar und die Seiterlbar mit Leberkäsemmel im Gastgarten verfeinerten zusätzlich den Abend.

- OBM, Christoph Arthofer





Brandschutz Zuhause

Der *Brandschutz Zuhause* ist ein Thema, das niemand vernachlässigen sollte und im Ernstfall Leben retten kann. Durch einige kleine Anschaffungen können Sie Ihr Zuhause für den Fall eines Brandes optimal ausstatten.

Sowohl die Installation als auch die Bedienung und Wartung eines Rauchmelders ist einfach und schnell erledigt. Das macht ihn zum wichtigsten Bestandteil einer frühen Branderkennung.

Feuerlöscher dürfen in keinem Haushalt fehlen. Bei einem Neukauf ist zu beachten, dass der Typ des Feuerlöschers auf das Einsatzgebiet abgestimmt wird. Fachverkäufer/innen und wir als Feuerwehr beraten Sie bei Ihrer Auswahl gerne.

Aber auch die richtige Handhabung gehört geübt. Fragen Sie deshalb in der Arbeit oder bei der Feuerwehr nach einer Unterweisung.



Die Löschdecke ist ein sehr gutes Löschgerät in der Küche. Sie ist in der Handhabung einfach und gerade im Kochbereich oft effektiver als ein Feuerlöscher.

- Redaktion, HFM Helmut Seirlehner



Internes Event

Neben der Vorbereitung auf den Ernstfall darf natürlich die Kameradschaftspflege dazwischen nicht fehlen.

Für den heurigen Kameradschaftsabend wurde beim Gasthaus zur Linde (Panholzer) für 32 motivierte Feuerwehrmitglieder und Partner/innen ein internes Asphaltstockturnier geplant.



Um dem ganzen etwas Würze zu verleihen, wurden die Moarschaften, bestehend aus 4 Mitgliedern, vorab nicht festgelegt, sondern vor dem Turnierstart ausgelost. Dies führte zu sehr interessanten und lustigen Paarungen.

In spannenden und hart umkämpften Spielen zeigten die Teilnehmer/innen ihr Können und ihre Teamarbeit.



Am Ende des Turniers wurde eine kleine Siegerehrung abgehalten, bei der die drei besten Mannschaften für ihre Leistungen mit einer Kleinigkeit geehrt wurden.

Freude und Stolz waren bei allen Beteiligten deutlich zu erkennen.



Kameradschaftsabend

Nach dem sportlichen Wettkampf folgte der jährliche Kameradschaftsabend im Feuerwehrhaus. Alle Mitglieder, deren Begleitungen sowie die Eltern der Jugendmitglieder waren herzlich eingeladen.

Für das leibliche Wohl sorgte der Kirchenwirt Froschauer mit einem herrlichen, gemischten Buffet, das keine Wünsche offen ließ. Bei gemütlicher Atmosphäre klang der Abend aus und alle genossen den Austausch und das Beisammensein. Es war ein gelungener Tag, der die Kameradschaft und den Zusammenhalt innerhalb der Feuerwehr weiter stärkte.

- LuN Kommandant, BI Samuel Aigner



Zahlen und Statistiken

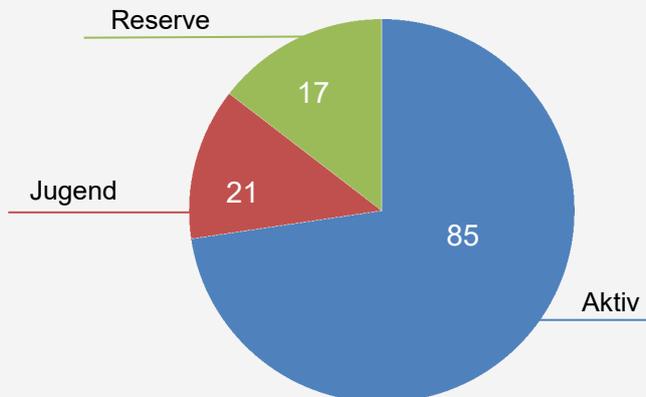
Alle Zahlen entsprechen dem Stand vom 30. Dezember 2024

Mitgliederbewegungen

In den Aktivstand eingetreten:

Feuerwehrmann Michael Kögl
 Feuerwehrmann Jonas Nell
 Feuerwehrfrau Marie Ruczkovski

Mannschaftsstärke



Wir dürfen unseren Kameraden gratulieren:

25 Jahre Feuerwehrdienst:

Gottfried Wimmer
 Günter Schwödiauer
 Andreas Wallner
 Hannes Graf

50 Jahre Feuerwehrdienst:

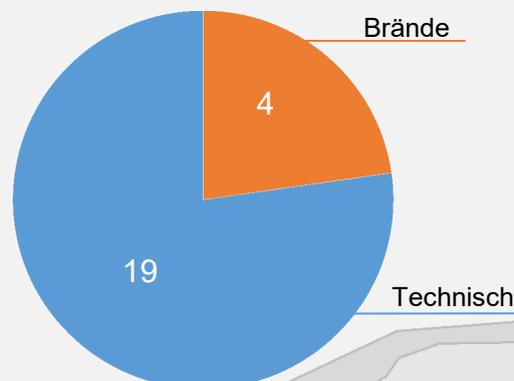
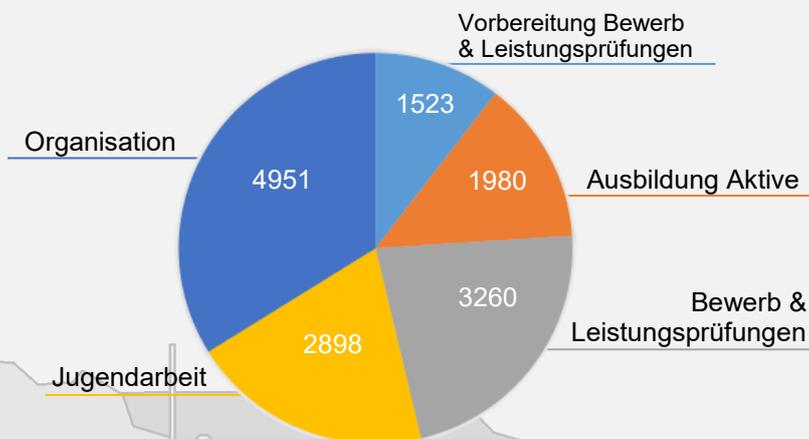
Ing. Johannes Höretzauer
 Johann Tempelmayer

60-jährige Ehrenurkunde:

Josef Gerstleitner
 Josef Ramsner

Geleistete Stunden

Einsätze



Kommende Veranstaltungen

Florianimesse
4. Mai 2025

Frühschoppen
1. Juni 2025

Gemeinschaftsübung
27. Juni 2025

Der Reingewinn unserer Veranstaltungen dient der Anschaffung und dem Erhalt unserer Feuerwehrgeräte.



DANKE FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG IM JAHR 2024

Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.ff-kleinraming.at

